

**Nutzungsbedingungen für das Online-Service (Portal) der Allianz
Vorsorgekasse AG**

1. Geltungsbereich

Der Online-Service (im Folgenden „Portal“ genannt) ist ein Angebot der Allianz Vorsorgekasse AG (im Folgenden „VK“ genannt). Dieses Portal bietet den Anwartschaftsberechtigten der VK (im Folgenden „Kunde“ oder „Nutzer“ genannt) die Möglichkeit,

- unter der Adresse www.allianzvorsorge.at/vk
- über das Kommunikationsmedium Internet sowie über mobile Endgeräte des Nutzers

die im Portal angebotenen Informationen und Dienste der VK abzurufen und zu nutzen. Zu diesem Zweck betreibt die VK ein kostenfreies, individualisiertes und mit Kennwort geschütztes Kundenportal in Form einer websitegestützten Anwendung.

Als Teil des Online-Angebots der VK sind neben diesen Nutzungsbedingungen auch die „Rechtlichen Hinweise“ und die Datenschutzerklärung der VK sowie sonstige Bedingungen für die Nutzung der generellen VK- Homepage www.allianzvk.at für die Nutzung des Portals anwendbar.

Das Portal stellt einen dauerhaften Datenträger nach § 3 Z 4 BMSVG dar. Die Allianz Vorsorgekasse erfüllt die sie treffenden Informationspflichten durch Bereitstellung der jeweiligen Informationen in diesem Portal.

2. Angebotene Dienste

Das Portal ermöglicht dem Nutzer

- die Übersicht über die vom zuständigen Sozialversicherungsträger gemeldeten persönlichen Daten,
- den Erhalt und Abruf von persönlichen Dokumenten sowie die Einsichtnahme in historische persönliche Dokumente (wie z.B. jährliche Kontoinformationen, Information über eine Verfügungsmöglichkeit, Austritts- und Abrechnungsschreiben oder Veranlagungsberichte usw.),
- die Nutzung weiterer Online-Services, wie z. B. die Verfolgung von Kontoständen und Kontobewegungen, sowie
- die Geltendmachung der Abfertigungsauszahlung und Informationen über seine weiteren gesetzlich vorgegebenen Verfügungsmöglichkeiten.

Das Portal entspricht dem dauerhaften Datenträger gemäß § 3 Z 4 BMSVG. Mit seiner Registrierung im Portal und der Bekanntgabe seiner E-Mailadresse als elektronische Zustelladresse nimmt der Nutzer zur Kenntnis, dass dieses Portal als gesicherte elektronische Zugriffsmöglichkeit die schriftliche Informationen per Post ersetzt. Dies gilt für alle Informationen nach §§ 25, 60 und 69 BMSVG (= Jahres-Kontoinformationen, Information über das Bestehen eines Verfügungsanspruchs, Kontoendabrechnung) an die vom Nutzer bekannt gegebene E-Mailadresse.

Bei Vorhandensein eines neuen Inhalts zur Erfüllung der Informationspflichten der Vorsorgekasse (Jahres-Kontoinformation, Information über das Bestehen eines Verfügungsanspruchs, Kontoendabrechnung) erfolgt eine automatisierte Benachrichtigung an die bei der Registrierung bekannt gegebene bzw. danach vom Nutzer in seinem Profil online aktualisierte E-Mail-Adresse. Das Recht des Kunden, die gesetzlichen Informationen im Einzelfall und auf individuelle Anfrage zusätzlich in Papierform zu erhalten, bleibt davon unberührt, da im Portal selbst die Möglichkeit besteht, anstelle der elektronischen Kommunikation die Zustellung per Post auszuwählen.

Der genaue und aktuelle Umfang der angebotenen Dienste ergibt sich aus dem website-gestützten Portal. Die VK behält sich das Recht vor, die Voraussetzungen des Portalzugangs sowie Art und Umfang der angebotenen Dienste jederzeit zu ändern. Die VK ist nicht verpflichtet, Anwendungen und Services über die gesetzlichen Verpflichtungen hinaus zur Verfügung zu stellen und/oder aufrechtzuerhalten.

Interessiert sich der Kunde für eine möglichen Übertragung seiner Anwartschaft aus der Allianz Vorsorgekasse in die Allianz Pensionskasse, so kann er selbst online den Abgleich seiner Sozialversicherungsnummer mit dem Sozialversicherungsnummernbestand der Allianz Pensionskasse Aktiengesellschaft veranlassen. Dieser Abgleich dient der Feststellung, ob er auch bereits Kunde der Allianz Pensionskasse ist und die Übertragung der Anwartschaft zur Erhöhung seiner künftigen Pensionsauszahlung von der Allianz Pensionskasse grundsätzlich möglich ist bzw. ob noch ein neuer Beitrittsvertrag mit der Allianz Pensionskasse abgeschlossen werden muss.

3. Nutzungsberechtigung

3.1 Nutzungsberechtigte Personen

Die Nutzungsberechtigung für das Portal der VK wird nur an natürliche Personen vergeben, die über eine aufrechte Abfertigungsanwartschaft in der VK verfügen (Kunden bzw. Nutzer). Mit Auszahlung der (letzten) Abfertigungsanwartschaft des Nutzers erlischt auch die Nutzungsberechtigung für das Portal, ohne dass es hierzu einer gesonderten Kündigung bedarf. Eine Nutzungsberechtigung kann seitens der VK über die Dauer der erfolgten finalen Auszahlungsabwicklung hinaus weitergewährt werden, wobei dem Nutzer kein Rechtsanspruch auf eine derartige Verlängerung der Nutzungsberechtigung zukommt.

3.2 Registrierung

Die Nutzungsberechtigung setzt die freiwillige Registrierung des Kunden (Nutzers) mit Zustimmung zu diesen Nutzungsbedingungen und gleichzeitiger Bekanntgabe seiner gültigen E-Mailadresse als elektronische Zustelladresse im Zuge des Registrierungsprozesses voraus. Weiters ist zur bestmöglichen Sicherheit der Daten für die 2-Faktor-Authentifizierung eine gültige Handynummer für die Zusendung von

Sicherheitscodes bekannt zu geben. Der Nutzer ist verpflichtet, bei der Registrierung sowie bei der nachfolgenden Nutzung des Portals wahrheitsgemäße, aktuelle und vollständige Angaben zu machen und diese Angaben sowie seine elektronische Zustelladresse im Bedarfsfall zu aktualisieren. Der Nutzer trägt das Risiko für etwaige nachteilige Folgen, die aus unrichtigen, unvollständigen oder nicht aktuellen Angaben bzw. E-Mailadressen resultieren.

Alternativ dazu können Sie sich auch mit der ID Austria registrieren. In diesem Fall benötigen Sie bei der Registrierung Ihre Sozialversicherungsnummer, um Ihre Portalinhalte zu sehen.

Nähere Informationen zur ID Austria finden Sie hier: <https://www.id-austria.gv.at/de>

3.3. Ausschließliche Nutzung durch den Kunden

Die Nutzung des Portals und der darin angebotenen Dienste ist ausschließlich der Person des Kunden (= registrierter Nutzer) vorbehalten, Stellvertreter können nicht benannt werden.

Eine Weitergabe von Nutzer- und/oder Login-Daten an andere Personen oder Stellvertreter ist ebenfalls nicht zulässig (siehe dazu auch Punkt 6.2 „Geheimhaltung und Aufbewahrung der personalisierten Zugangsdaten“). Der Nutzer haftet selbst für Schäden, die ihm aus einer unzulässigen Weitergabe seiner Zugangsdaten allenfalls entstehen.

Die VK wird Willenserklärungen und Eingaben im eingeloggtten Bereich des Portals dem jeweils durch die Eingabe der Zugangsdaten legitimierten Kunden zurechnen, sofern die VK keinen begründeten Anlass hat, an der Authentizität des Nutzers zu zweifeln. Gesetzliche Beschränkungen der Handlungs- oder Geschäftsfähigkeit einer Partei bleiben unberührt.

3.4. Verbot missbräuchlicher Nutzung

Der Nutzer sichert zu, über das Portal erlangte Daten und Informationen nur für eigene Zwecke und in einer Weise nutzen, die den Zugang für andere Nutzer nicht unterbricht, beschädigt oder in sonstiger Weise beeinträchtigt. Dem Nutzer ist es insbesondere untersagt, Daten und Informationen systematisch zu extrahieren, mit diesen zu handeln, gewerbsmäßig weiterzuverarbeiten oder dies Dritten zu gestatten.

Der Nutzer verpflichtet sich, das Portal und die darin angebotenen Dienste nicht für rechtswidrige Zwecke zu verwenden oder eine Verwendung dafür zu gestatten. Zudem wird der Nutzer bei der Nutzung des Portals gewerbliche Schutzrechte, die mit dem Portal und dessen Inhalten verbunden sind, achten.

4. Rücktrittsrecht

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften kann der Kunde grundsätzlich von der weiteren

Portalnutzung nicht Abstand nehmen. Einzelne Dokumente können auf individuelle Anfrage zusätzlich per E-Mail oder postalisch zur Verfügung gestellt werden. Dies hindert jedoch nicht die gemäß BMSVG grundsätzlich vorgesehene elektronische Kommunikation.

Der Nutzer hat zudem das Recht, mit Bekanntgabe seiner Sozialversicherungsnummer und Beilage einer Ausweiskopie (gültiger amtlicher Lichtbildausweis) die Zusendung der gesetzlichen Informationen in Papierform anstelle der Portalnutzung zu verlangen. In diesem Fall ist die VK berechtigt, den Portalzugang des Kunden umgehend zu löschen.

5. Verfügbarkeit des Portals

Die VK ist bemüht, die Verfügbarkeit des Portals im Zeitraum von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr zu gewährleisten. Der Kunde (=Nutzer) nimmt zur Kenntnis, dass die Verfügbarkeit des Portals aufgrund von Störungen von Netzwerk- oder Telekommunikationsverbindungen, aufgrund höherer Gewalt, aufgrund von für den reibungslosen Betriebsablauf erforderlichen Wartungsarbeiten oder sonstigen Umständen eingeschränkt oder zeitweise ausgeschlossen sein kann.

6. Sorgfaltspflichten des Nutzers

6.1 Technische Verbindung

Der Nutzer ist verpflichtet, die technische Verbindung zum Portal nur über von der VK mitgeteilte Zugangskanäle herzustellen.

6.2 Geheimhaltung und Aufbewahrung der personalisierten Zugangsdaten

Der Nutzer hat seine im Zuge der Registrierung verwendeten personalisierten Zugangsdaten geheim zu halten und vor dem Zugriff anderer Personen sicher zu verwahren. Insbesondere ist Folgendes zum Schutz der personalisierten Zugangsdaten zu beachten:

- Personalisierte Zugangsdaten dürfen nicht elektronisch gespeichert werden (zum Beispiel im Kundensystem).
- Bei Eingabe der personalisierten Zugangsdaten ist sicherzustellen, dass andere Personen diese nicht ausspähen können.
- Personalisierte Zugangsdaten dürfen nicht außerhalb der gesondert vereinbarten Internetseiten bzw mobilen Anwendungen eingegeben werden (zum Beispiel nicht auf Online Händlerseiten).
- Personalisierte Zugangsdaten dürfen nicht, insbesondere nicht per E-Mail oder SMS weitergegeben werden.

6.3 Sicherheit des Kundensystems

Der Nutzer muss Sicherheitshinweise im Portal sowie der Internetseite der VK, insbesondere betreffend Maßnahmen zum Schutz der eingesetzten Hard- und Software (Kundensystem), beachten.

7. Anzeige und Unterrichtungspflichten

7.1 Verpflichtung des Nutzers zur Sperranzeige gegenüber der VK

Stellt der Nutzer den Diebstahl, die missbräuchliche Verwendung oder die sonstige nicht autorisierte Nutzung seiner personalisierten Zugangsdaten fest, ist er verpflichtet, die VK hierüber umgehend zu unterrichten (Sperranzeige).

Der Nutzer ist ebenfalls verpflichtet, eine Sperranzeige zu erstatten, wenn er den Verdacht hat, dass eine andere Person unberechtigt Kenntnis seiner personalisierten Zugangsdaten erlangt hat oder seine personalisierten Zugangsdaten verwendet.

7.2 Verpflichtung des Nutzers zur Unterrichtung der VK

Der Nutzer hat die VK unverzüglich nach Feststellung eines nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Auftrags über den Sachverhalt zu unterrichten.

8. Nutzungssperre

8.1 Voraussetzungen für eine Sperrung des Portalzugangs oder der personalisierten Zugangsdaten des Nutzers

Die VK ist auf Veranlassung des Nutzers, insbesondere im Fall der Sperranzeige nach Ziffer 7.1, berechtigt und verpflichtet, seinen Portalzugang bzw. die personalisierten Zugangsdaten des Nutzers zu sperren. Die VK ist zu einer solchen

Sperrung darüber hinaus berechtigt, wenn

- Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit der personalisierten Zugangsdaten dies rechtfertigen oder
- der Verdacht einer nicht autorisierten oder einer betrügerischen Verwendung der personalisierten Sicherheitsmerkmale besteht.

8.2. Information des Nutzers über eine Sperre

Die VK wird den Nutzer unter Angabe der hierfür maßgeblichen Gründe möglichst vor, spätestens jedoch nach der Sperre unterrichten.

8.3. Aufhebung der Sperre

Die VK wird eine Sperre aufheben oder die personalisierten Zugangsdaten austauschen, wenn die Gründe für die Sperre nicht mehr gegeben sind. Hierüber unterrichtet sie den Nutzer umgehend.

9. Haftung

9.1. Haftung des Nutzers

Der Kunde haftet der VK für alle Schäden, die er schuldhaft, insbesondere durch Missachtung der in diesen Nutzungsbedingungen und im Portal angeführten Sorgfaltspflichten und Sicherheitsmaßnahmen, verursacht hat. Sämtliche nachteilige

Folgen aus einer missbräuchlichen Verwendung des Portals, die daraus resultieren, dass der Kunde seine persönlichen Zugangsdaten und Identifikationsmerkmale einem Dritten überlässt oder ein Dritter infolge einer Sorgfaltswidrigkeit des Kunden Kenntnis von den persönlichen Zugangsdaten und Identifikationsmerkmalen erlangt, gehen zu Lasten des Kunden.

9.2. Haftung der VK

Im Hinblick auf die kostenlose Zurverfügungstellung des Portals haftet die VK für Sach- oder Vermögensschäden nur für Vorsatz und qualifizierte grobe Fahrlässigkeit. Die VK übernimmt keine Haftung, wenn ein Schaden durch einen unabhängigen Dritten oder sonst durch ein unabwendbares Ereignis verursacht wurde, das weder auf einen Fehler in der Beschaffenheit noch auf ein Versagen der Mittel der automationsunterstützten Datenverarbeitung der VK beruht.

10. Hochladen von Dokumenten ins Portal

10.1 Hochladen von Dokumenten

Der Nutzer kann zur Veranlassung der Verfügung oder Kontozusammenlegung die dafür jeweils administrativ benötigten Dokumente wie z.B. seine Ausweiskopie, eine unterschriebene Verfügungserklärung oder betragsabhängig auch eine Bankbestätigung bzw. Kopie der Bankomatkarte zum Nachweis seiner Kontoinhaberschaft ins Portal hochladen.

10.2 Kein Hochladen von Dokumenten mit unerlaubtem Inhalt

Der Nutzer darf auch bei Vorhandensein einer Upload-Möglichkeit jedenfalls keine Dokumente mit unerlaubtem Inhalt ins Portal hochladen. Zu unerlaubten Inhalten gehören insbesondere Dokumente, die die Rechte Dritter verletzen (wie z.B. copyrightgeschützte Filme oder Musikdateien) und Dokumente mit pornographischen, rassistischen oder schadhaften Inhalten (Viren, Trojaner etc.).

10.3 Aufbewahrung der Originaldokumente, Zugriff auf Dateien

Der Nutzer hat für die sichere Aufbewahrung der Originale allenfalls hochgeladener Dokumente Sorge zu tragen. Die VK garantiert keinen permanenten Zugriff auf Dateien und übernimmt keine Haftung für den Verlust von Daten. Die VK behält sich insbesondere im Falle der Abfertigungsauszahlung das Recht vor, den Kunden zur Vorlage der Originale der hochgeladenen Dokumente aufzufordern.

10.4 Löschung

Der Nutzer kann die Änderung oder Löschung der von ihm allenfalls hochgeladenen Dokumente verlangen. Diese werden sodann nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist physikalisch gelöscht.

11. Elektronische Kommunikation

Siehe dazu die Ausführungen zur gesicherten elektronischen Zugriffsmöglichkeit in Punkt 2 „Angebotene Dienste“ oben.

Der Nutzer stimmt mit seiner Registrierung als Portalnutzer der elektronischen Kommunikation zum Zweck der Verwaltung, Veranlagung und späteren Auszahlung seiner Abfertigungsanwartschaft zu. Die elektronische Kommunikation im Wege des Portals endet, wenn die Portalnutzung widerrufen bzw. beendet wird.

12. Änderungen der Nutzungsbedingungen

Die VK behält sich das Recht vor, Änderungen oder Ergänzungen der Nutzungsbedingungen einschließlich der Zugangsvoraussetzungen zum Portal insbesondere aufgrund geänderter technischer Gegebenheiten oder rechtlicher Rahmenbedingungen, vorzunehmen. Derartige Änderungen werden dem Nutzer in elektronischer Form angezeigt. Die jeweils geltenden Nutzungsbedingungen sind unter „Rechtliche Hinweise“ im Portal selbst sowie auf der Homepage der VK abrufbar. Die Zustimmung des Nutzers zu den Änderungen der Nutzungsbedingungen gilt als erteilt, wenn er der angezeigten Änderung nicht binnen einer Frist von zwei Monaten ab Kenntnis ausdrücklich widerspricht. Ein Widerspruch des Kunden betreffend die geänderten Nutzungsbedingungen gilt sodann als Widerruf der Portalnutzung und der damit verbundenen gesicherten elektronischen Zugriffsmöglichkeit gemäß BMSVG.

13. Löschung des Portalzugangs

Die VK ist berechtigt, den Portalzugang nach erfolgter Auszahlung der gesamten Anwartschaft, nach dem Tod des Nutzers oder einem allenfalls gesetzlich zulässigen Widerruf der gewünschten Portalnutzung durch den Kunden umgehend zu löschen.

14. Datenschutz

Mit Nutzung des Portals willigt der Kunde ein, dass seine bekanntgegebenen personenbezogenen Daten auf den Datenverarbeitungsanlagen der VK und der von der VK beauftragten Dienstleister gespeichert werden. Insbesondere erteilt der Kunde seine ausdrückliche Einwilligung, dass die von ihm allenfalls hochgeladenen Daten oder Dokumente zum Zwecke der Durchführung einer Auszahlung oder Kontozusammenlegung gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Datenschutzerklärung der VK inklusive der Zugriffsmöglichkeit der Betroffenenrechte ist unter <https://www.allianzvka.at/rechtliche-hinweise.html> abrufbar.

15. Schlussbestimmungen

Für Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen sowie der Nutzung des Portals gilt das Recht der Republik Österreich, unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts.